



## Die blühende Heide

(Netzel)

Von Heide und Wandern  
Nr. 1Weise: Hermann Dubber  
Satz: Friedrich Weiter

Frisch

1. Es ist ein fröh-liches Wan - dern; wohl  
Son - ne lacht uns ent - ge - gen, der  
liebchen geht mir zur Sei - te, wie  
Hei - de ist zu En - de, da

1. Es ist ein fröh-liches Wan - dern, wohl  
Son - ne lacht uns ent - ge - gen, der  
liebchen geht mir zur Sei - te, wie  
Hei - de ist zu En - de, da

1. Es ist, es ist ein fröh-lich'  
Son - ne lacht ent - ge - - gen

1. ü - ber die blü - hende Heid! \_\_\_\_\_ 1. Es Heid! \_\_\_\_\_ Weiss  
2. Himmel ist hoch und blau. \_\_\_\_\_ 2. Die blau. \_\_\_\_\_ Es  
3. ist mir so froh da - bei. \_\_\_\_\_ 3. Feins - bei. \_\_\_\_\_ Es  
4. gehn wir ins Leben hin - ein. \_\_\_\_\_ 4. Wo die - ein. \_\_\_\_\_ Dann

1. ü - ber die blühende Heid! \_\_\_\_\_ 1. Es blü - hende Heid! Weiss  
2. Himmel ist hoch und blau. \_\_\_\_\_ 2. Die blau, ja blau. Es  
3. ist mir so froh da - bei. \_\_\_\_\_ 3. Feins - bei, da - bei. Es  
4. gehn wir ins Leben hin - ein. \_\_\_\_\_ 4. Wo die - ein, hin - ein. Dann

1. ei - ner nicht vom an - - dern. Wie  
 1. glänzt auf Feldern und We - - gen die  
 2. lacht ihr Aug' in die Wei - - te. Wie  
 4. reichst du mir dei-ne Hän - de, dann

1. ei - ner nicht vom an - dern. Wie ist \_\_\_\_\_  
 2. glänzt auf Fel-dem und We - gen die Sonn' \_\_\_\_\_  
 3. lacht ihr Aug in die Wei - te. Wie ist \_\_\_\_\_  
 4. reichst du mir deine Hän - de. Dann bist \_\_\_\_\_

Wie  
 die  
 Wie  
 dann

1. ist doch die Welt so weit, - - wie ist doch die Welt so  
 1. Son - ne im Mor - gen - tau, - - die Son - ne im Morgen -  
 3. ist mir das Herz so weit, - - wie ist mir das Herz so  
 4. bist du auf im - mer mein, - - dann bist du auf im - mer

\_\_\_\_\_ 1. Welt so weit, - - wie ist doch die Welt so  
 \_\_\_\_\_ 2. Mor - gen - tau, - - die Son - ne im Morgen -  
 \_\_\_\_\_ 3. Herz so weit - -, wie ist mir das Herz so  
 \_\_\_\_\_ 4. im - mer mein - -, dann bist du auf immer

ist die Welt so  
 Sonn' im Mor - gen -  
 ist das Herz so  
 bist auf im - mer

*Sehr rhythmisch!*  
*ff* *mf*

1. weit, ja wie ist die Welt so weit.  
 2. tau, ja Son - ne im Mor - gen - tau.  
 3. weit, ja wie ist das Herz so weit.  
 4. mein, ja bist du auf im - mer mein.

1-4 Val - de -

*mf*

*Sehr rhythmisch!*  
*ff* *mf*

1. weit, ja wie ist die Welt so weit.  
 2. tau, ja Son - ne im Mor - gen - tau.  
 3. weit, ja wie ist das Herz so weit.  
 4. mein, ja bist du auf im - mer mein.

1-4 Val - de -

1. weil  
 2. -tau.  
 3. weil  
 4. mein.

1-4  
Valderie, \_\_\_\_\_

rie, val - de - ra, val - de - rie, val - de - ra,

1. wie  
 2. die  
 3. wie  
 4. dann

rie, val - de - ra, val - de - rie, val - de - ra,

1. wie  
 2. die  
 3. wie  
 4. dann

\_\_\_\_\_ valdera, \_\_\_\_\_ valderie, \_\_\_\_\_ valdera, \_\_\_\_\_ valdera,

1. wie  
 2. die  
 3. wie

Frauenchor. Wandern. Hermann Dubber. Friedrich Welter . Bremer Chorblätter

© by Eres Edition Lilienthal / Bremen [www.eres-musik.de](http://www.eres-musik.de)

**eres**